

Anmeldung:

Wir bitten um verbindliche Anmeldung mit beiliegendem Formular bis zum **15. Oktober 2014**.

Kontakt:

Dr. Bärbel Miemietz
Gleichstellungsbeauftragte der MHH
Sprecherin des Kompetenzzentrums für geschlechtersensible Medizin
Tel.: 0511 532 6501, 6521 Fax: 0511 532 3441
Gleichstellung@mh-hannover.de,
www.mh-hannover.de/gleichstellung.html
Carl-Neuberg-Straße 1, 30625 Hannover

Kinderbetreuung:

Gerne bieten wir Ihnen während der Tagung eine für Sie kostenlose Betreuung für Kinder zwischen null und zwölf Jahren an. Bitte auf dem Anmeldeformular angeben.

Katja Fischer, M.A.
Koordinatorin audit familiengerechte hochschule
Tel.: 0511 532-6474
E-Mail: familienaudit@mh-hannover.de



Hotel in der Nähe:

Ibis Hannover Medical Park
Feodor-Lynen-Str. 1
Tel: (+049)511 / 95 670
Fax: (+049)511 / 95 671 40
www.ibishotel.com

Im Ibis Hannover Medical Park ist ein Kontingent von Zimmern zu ermäßigten Preisen für die Tagung bis zum 05. Oktober 2014 reserviert.
Stichwort: 10 Jahre Frauenförderung an der MHH.

Verkehrsanbindung:

Anreise per Bahn:
Ankunft Hannover Hauptbahnhof, Ausgang Richtung 'Ernst-August-Platz',
5 Minuten Fußweg geradeaus ins Stadtzentrum zur Stadtbahnstation 'Kröpcke',
Stadtbahnlinie 4 Richtung 'Roderbruch', die Stadtbahnen fahren alle 10 Minuten.

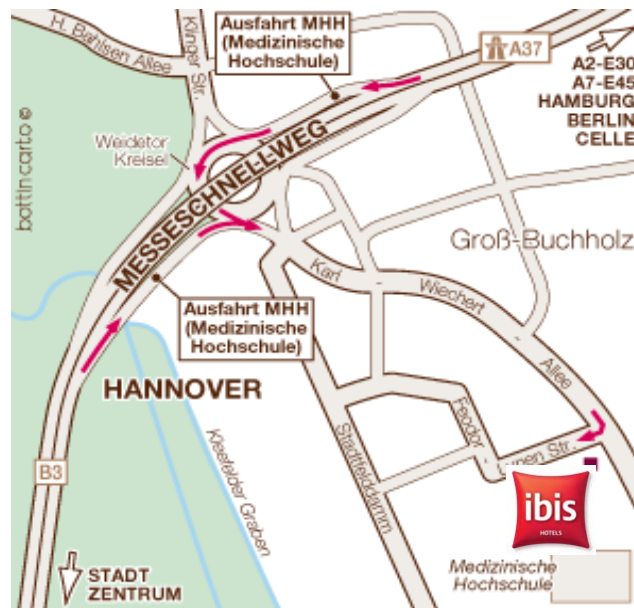
Weitere Auskünfte: www.efa.de

Die Zugänge zum Gebäude sind barrierefrei.

10 Jahre erfolgreiche Frauenförderung an der MHH

...und noch Luft nach oben!

Anfahrtsskizze MHH und Hotel



Jubiläumstagung

6. November 2014, 9:15 – 18:00 Uhr

Medizinische Hochschule Hannover

Gebäude K20 (Zahnklinik), Hörsaal P



Programm

8:15 Uhr Eröffnung des Tagungsbüros

9:15 Uhr Begrüßung

Prof. Dr. Christopher Baum, Präsident der MHH

9:25 Uhr Grußwort

Dr. Barbara Hartung, Referatsleiterin, Referat 12
Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur

9:40 Uhr Einführung

Dr. Bärbel Miemietz, Gleichstellungsbeauftragte
der MHH

Teil I: Moderation: Dr. Bärbel Miemietz

9:45 Uhr Mixed leadership – Frauen mit an die Spitze!

Prof'in Dr. Gabriele Kaczmarczyk,
Charité-Universitätsmedizin Berlin

10:30 Uhr Kaffeepause

**11:00 Uhr Brauchen gute Wissenschaftlerinnen
Förderprogramme?**

Prof'in Dr. Dr. Hannelore Ehrenreich, Leiterin der Klinischen
Neurowissenschaften, MPI Göttingen und Mitglied im
Hochschulrat der MHH

**11:30 Uhr Frauen in Spitzenpositionen – Strategie des
Netzwerks erfolgreicher Führungskräfte**

Jasmin Döhling-Wölm, Geschäftsführerin + Seniorcoach,
karrierekunst | Consulting, Institut für akademische
Karriereentwicklung

12:30 Uhr Mittagspause

Teil II: Moderation: Prof'in Dr. Susanne Petri

**13:30 Uhr Die Namensgeberinnen der Programme: Professorin
Dr. Ina Pichlmayr und Professorin Dr. Ellen Schmidt**

Prof. Dr. Reinhard Pabst, Niedersachsenprofessur für
Immunmorphologie, MHH

**13:45 Uhr Verbleib der Programmteilnehmerinnen und
Evaluation der Programme**

Dr. Bärbel Miemietz, Gleichstellungsbeauftragte der MHH

**14:30 Uhr Die Effekte der Habilitationsförderung für die
Forschung**

Prof'in Dr. Denise Hilfiker-Kleiner, Forschungsdekanin
der MHH

**15:00 Uhr Anschubfinanzierung für Forschungsprojekte an
der MHH (HiLF) - Unterschiede zwischen
Antragstellerinnen und Antragstellern**

Prof. Dr. Reinhard Pabst, Niedersachsenprofessur für
Immunmorphologie, MHH

15:30 Uhr Posterpräsentation in der Kaffeepause

mit Prof'in Dr. Denise Hilfiker-Kleiner
Wissenschaftlerinnen des Ellen-Schmidt-Programms
präsentieren ihre Forschung

Teil III: Moderation und Einführung: Dr. Dagmar Höppel

**16:45 Uhr Podiumsdiskussion
„Frauen und Karriere in der Medizin –
und noch Luft nach oben?“**

1. Teil: Einblicke

- Prof'in Dr. Brigitte Schlegelberger, MHH
- Prof'in Dr. Gertrud Haeseler, Chefärztin für
Anästhesiologie, Operative Intensivmedizin und
Schmerztherapie, Katholisches Klinikum Ruhrgebiet
Nord
- Prof'in Dr. Christine Radtke, MHH
- PD Dr. Ulrike Junius-Walker, MHH

2. Teil: Blick nach vorn

- Dr. Thela Wernstedt, Mitglied des
Niedersächsischen Landtags
- Prof. Dr. Gregor Theilmeier, Dekan der Fakultät für
Medizin und Gesundheitswissenschaften,
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
- PD Dr. Dr. Christiane Gleissner, Universitätsmedizin
Mainz und Präsidentin der Deutschen Gesellschaft
für Geschlechterspezifische ZMK-Heilkunde
- Dr. Bärbel Miemietz, Gleichstellungsbeauftragte
der MHH

18:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Sehr geehrte Damen und Herren,

2014 blickt die MHH zurück auf zehn Jahre erfolgreicher
Förderung von Wissenschaftlerinnen. Mit dem Frauen-
förderplan von 2003 hatte die Hochschule ein Mentoring-
Programm und die finanzielle Förderung wissenschaftlicher
Qualifikationsarbeiten von Frauen beschlossen.

Beide Programme konnten schon ab 2004 mit hochschul-
eigenen Mitteln und einer Anschubfinanzierung des Nieder-
sächsischen Wissenschaftsministeriums an den Start gehen.
Und beide Programme wurden ein voller Erfolg: 42
Ärztinnen und Naturwissenschaftlerinnen erhielten bis heute
eine Förderung für die Fertigstellung ihrer Habilitation,
155 Ärztinnen und Naturwissenschaftlerinnen wurden durch
einen Mentor oder eine Mentorin und Workshops zu außer-
fachlichen Qualifikationen gestärkt für eine Karriere in der
Wissenschaft.

Beide Programme wurden über die Jahre kontinuierlich
evaluiert, adaptiert und optimiert. Sie erhielten Namen,
die an zwei der ersten Professorinnen der MHH erinnern.
Deshalb feiern wir mit unserer Tagung zum 10-jährigen
Bestehen des Ina-Pichlmayr-Mentoring und des
Ellen-Schmidt-Programms zugleich auch unsere Rollen-
Vorbilder.

Wir stehen auf einem Plateau, von dem aus wir zurück-
blicken auf die Erfolge der letzten zehn Jahre. Zugleich
wagen wir den Ausblick in die Zukunft. Gemeinsam mit den
Podiumsgästen wollen wir Ideen dazu entwickeln, wie die
Luft nach oben für Frauen in der Hochschulmedizin und beim
nächsten Generationenwechsel in der MHH optimal genutzt
werden kann.



Gleichstellungsbüro der MHH

Stand: 26.09.2014